

Toyota bleibt größter Autobauer der Welt

Toyota hat im vergangenen Jahr weltweit fast 10,5 Millionen Fahrzeuge verkauft. Trotz Halbleiter-Knappheit und fortwährender Corona-Pandemie bedeutet das eine Absatzsteigerung von 10,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit bleibt der japanische Konzern, zu dem neben Lexus und Daihatsu auch die Nutzfahrzeugtochter Hino gehören, der weltweit größte Autobauer der Welt, noch vor Volkswagen, die im vergangenen Jahr nur 8,88 Millionen Fahrzeuge absetzen konnten.

Während die Verkaufszahlen in der Heimat trotz einer Steigerung des Marktanteils leicht zurückgingen, waren die ausländischen Märkte deutlich im Aufwind: 8,39 Millionen Einheiten entsprechen einem Plus von 13,8 Prozent. Mit knapp 9,62 Millionen Einheiten und einem Zuwachs von 10,6 Prozent entfiel der Großteil des globalen Absatzes dabei auf die Kernmarke Toyota.

Auch in Europa bleibt der Konzern auf Wachstumskurs: Toyota Motor Europe vermeldete einen Absatz von knapp 1,08 Millionen verkauften Fahrzeugen, 8,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Der europaweite Marktanteil kletterte um 0,4 Punkte auf den Rekordwert von 6,4 Prozent. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
